

NUN-Fortbildungen

2. Halbjahr 2018

Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein



**Norddeutsch und nachhaltig:
Mit Bildung Zukunft sichern!**

Alle im Folgenden genannten Workshops und Veranstaltungen richten sich an Akteur*innen der außerschulischen Bildung, die eine NUN-Zertifizierung anstreben oder bereits zertifiziert sind. Sie orientieren sich an dem Qualitätsrahmen und den jeweiligen Qualitätsbereichen (QB)¹ der NUN-Länder. Informationen zu Inhalten und Teilnahmebedingungen der Workshops sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei den jeweiligen Geschäftsstellen der Länder. Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite. Grundsätzlich sind die Fortbildungen für Teilnehmende aus anderen Bundesländern offen.

25.9.2018 (nachmittags) in Flintbek, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek

Antragstellung nach dem NUN-Zertifizierungssystem – so funktioniert es (Sem.-Nr.: 2018-93 (3))

Das Zertifizierungssystem für außerschulische Lernorte und Bildungspartner/-innen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung soll in Schleswig-Holstein und den norddeutschen Bundesländern Impulse für die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen und ihrer Angebote setzen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Verfahren und die Anforderungen an Bildungsträger, die diese Zertifizierung anstreben. Themen wie das pädagogische Konzept und das Leitbild, aber auch organisatorische Fragen und Erwartungen an die Ausstattung kommen zur Sprache. Die Teilnehmenden lernen unter anderem im Erfahrungsaustausch miteinander verschiedene Herangehensweisen und Umsetzungsmöglichkeiten kennen und können die offenen Fragen und Aufgaben auf dem Weg zu einer NUN-Zertifizierung leichter angehen.

¹ QB1 = Leitbild, QB 2 = Menschen, QB 3 =Bildungskonzept, QB 4 = Öffentlichkeitsarbeit, QB 5 = Organisation, QB 6 =- Infrastruktur

27.09.2018 - 14.00 bis 17.00 Uhr

NUN-Hamburg | Informationsveranstaltung: Norddeutsch und Nachhaltig – Die NUN-Zertifizierung

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erfahren die Teilnehmenden Hintergründe und Ziele der NUN-Zertifizierung in Norddeutschland und Hamburg. Sie arbeiten zu den Kriterien und Anforderungen aus dem NUN-Qualitätsrahmen und können dadurch für sich klären, ob eine Zertifizierung sinnvoll und erstrebenswert ist. Der Workshop bietet eine ideale Gelegenheit, die Antragsstellung auf ein NUN-Zertifikat vorzubereiten.

Inhalte:

1. Vorstellung des Verfahrens der NUN Zertifizierung und des NUN-Qualitätsrahmens
2. Erfahrungsbericht einer NUN-Zertifizierten Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit
3. Arbeit zu den sechs Qualitätsbereichen des NUN-Qualitätsrahmens
4. Wünsche und Erwartungen der Interessenten an eine NUN-Zertifizierung

Referenten: Ulrike Kusel (NUN-Geschäftsstelle, Hamburg) und Ralf Behrens (BUE, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg)

Ort: Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, Hamburg

09.10.2018 - 14.00 bis 17.00 Uhr

NUN-Hamburg | Ein Leitbild im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Leitbilder bieten einen Rahmen und eine Orientierung für die Qualitätsentwicklung der eigenen Bildungsarbeit. In ihnen werden die Ziele, leitende Prinzipien und Werte einer Organisation formuliert. Die Entwicklung eines Leitbildes schafft Identifikation und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den Zielen der eigenen Arbeit und den handlungsleitenden Grundsätzen. Ziel der Beratung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen und zu motivieren, ein Leitbild für sich als Einzelanbieter außerschulischer Bildungsangebote oder in der eigenen Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Inhalte:

1. Ein Leitbild erarbeiten – Vorgehen und Methoden
2. Erarbeitung wesentlicher Elemente eines Leitbildes an Fallbeispielen

Referentin: Ulrike Kusel

Ort: Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, Hamburg

25.10.2018 | Ratzeburg

NUN-Konferenz 2018 – Austausch und Diskussion für alle NUN-Netzwerke, sowohl der NUN-Kommissionen als auch der NUN-Zertifizierten

Gemeinsam möchten wir die NUN-Familie aus den drei Ländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein erlebbar machen, zusammenwachsen und gemeinsame Perspektiven entwickeln.

29./30.10.2018 | Jugendwaldheim Steinmühle | MV

BNE auf der Streuobstwiese – Vielfalt zwischen Natur und Gesellschaft (QB 1, QB3, QB 6)

Die Komplexität globaler Zusammenhänge mit den Herausforderungen einer ökonomisch-ökologisch-sozialen Entwicklung in einer Kultur der Verknüpfung darzustellen, das fällt uns schwer. Streuobstwiesen können Vieles leisten, nicht nur ganz physisch mit leckeren Äpfeln, Schafen oder Bienen, als landwirtschaftliches Gut oder durch große Artenvielfalt. Das Seminar möchte dieser Entwicklung Rechnung tragen und Bildungsakteure im Themenfeld Streuobst zusammen bringen. Sowohl der Fachaustausch als auch theoretische Grundlagen sollen dabei nicht zu kurz kommen. Nach der gleichnamigen Veranstaltung im Jahr 2017 geht es darum, das Erfahrene zu vertiefen und konkreter in die Vielfalt der Streuobstwiese einzutauchen.

30.10.2018, 9:30 – 16:30 Uhr, Bürgerhaus und Steinzeitpark Albersdorf

BNE und Medienkompetenz (Neue Medien in der BNE) (Sem.-Nr.: 2018-114)

Junge Menschen sind mit und über Neue Medien gut zu erreichen. Gleichzeitig stehen elektronische und digitale Medien in der Kritik, weil sie von der wahren Welt ablenken, die Wahrnehmung der Natur und der Mitmenschen einschränken. Welche Chancen bieten Neue Medien für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)? Welche Erfahrungen aus der Bildungsarbeit können für die Anwendung von Neuen Medien in der BNE genutzt werden? An Beispielen erkunden wir Chancen und Risiken, Ergänzungsmöglichkeiten und Widersprüche elektronischer Medien in der BNE-Arbeit. Hintergrundinformationen über wissenschaftliche Erkenntnisse ergänzen die praktischen Erfahrungen und bieten die Grundlage für eine kritische Diskussion.

13.11.2018 - 14.00 bis 17.00 Uhr

NUN-Hamburg | Ein pädagogisches Konzept im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Ein schriftliches pädagogisches Konzept ist wesentlicher Bestandteil eines jeden Antrages für eine NUN-Zertifizierung. Die Teilnehmenden werden befähigt, für ihre pädagogische Arbeit ein solches Konzept zu erstellen, das den Anforderungen von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung entspricht.

Inhalte:

1. Wozu benötigen wir ein pädagogisches Konzept und was beinhaltet es?
2. Die Anforderungen der NUN-Zertifizierung an ein pädagogisches Konzept (Qualitätsteilbereiche 3.1.1 bis 3.1.6 der NUN-Kriterien)
3. Eckpunkte eines pädagogischen Konzeptes im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung anhand von Beispielen erarbeiten

Referentin: Ulrike Kusel

Ort: Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, Hamburg

22.11.2018, 9:00 – 17:00 Uhr, Ort steht noch nicht fest

Zukunftsfestival (Sem.-Nr.: 2018-115)

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen hat uns ins Aufgabenheft geschrieben, unsere entwickelte Gesellschaft zu transformieren. Nachhaltig Leben und Wirtschaften für eine global lebenswerte, zukunftsfähige Welt. Doch was bedeutet das überhaupt? Woran messen wir Veränderung? Auf welchem Boden kann sie gedeihen? Wir füllen Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein mit Leben und erzählen Geschichten des Möglichmachens, Veränderns und Gelingens für ein zukunftsfähiges Land. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diskutieren, zuhören und erfahren was nachhaltige Veränderung in Schleswig-Holstein sein kann und wie jedeR einen Beitrag leisten kann.

Sie sind herzlich eingeladen, uns Ihre Nachhaltigkeits-Geschichte zu erzählen – engagierte zivilgesellschaftliche Partner dafür sind jederzeit willkommen!

3./4.12.2018 | Postel Wolgast | MV

Pädagogik zwischen Baum und Borke – was Lehrende im Feld über Gruppendynamik und Kommunikation wissen sollten (QB 3, QB 5)

Wenn Sie als Pädagog*innen auf gemischte Interessen, Leistungsstände und Lernkanäle treffen, brauchen Sie ein gutes Drehbuch für den Tag. Es kann uns helfen, Rollen der Lernenden und Lehrenden zu ordnen und eine gute Dramaturgie mit lebendigen Einführungen, Zwischenauflockerungen und Abschlusszenen zu schaffen. Gerade Ansätze der BNE tragen gruppendynamischen Prozessen und Kommunikationsgesetzen Rechnung und bieten neue Perspektiven für Lehrende. In unserem Seminar wollen wir anhand von konkreten Praxisbeispielen Feedback üben, Reflexion als Chance gestalten und vor allem spielerisch mehr über gruppendynamische Gesetzmäßigkeiten erfahren.

4.12.2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Kreativworkshop | BNE-Arbeit einfach und erfolgreich visualisieren

Ziele:

- Visuell: Lernen Sie, Ihre NUN-BNE-Arbeit sichtbar zu machen.
- Strukturiert: Auch komplexe Informationen werden schnell greifbar.
- Eigenständig: Verankern Sie mit Bildern Inhalte, die in Erinnerung bleiben.
- Transparent: Fördern Sie den Durchblick der Zusammenhänge von BNE-Themen

Inhalte: Teil 1: Grundlagen des visuellen Erzählens in verschiedenen Handlungsfeldern der Bildungsarbeit Teil 2: Sie werden selbst aktiv und visualisieren Ihre Bildungsarbeit. Wir beantworten die Frage: Wie und mit welchen visuellen Narrativen können wir Bildungsarbeit vorantreiben?

Referentin: Susanne Klaar, Dipl. Des. (FH) und Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit

Ort: Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, Hamburg

15.01.2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr

NUN-Hamburg | Fragerunde zur NUN-Antragstellung

Ziele: Akteurinnen und Akteure, die im Jahr 2019 einen Antrag auf NUN-Zertifizierung stellen wollen können hier inhaltliche und formale Fragen zu ihren Antragsunterlagen klären.

Inhalte:

1. Informationen seitens der Geschäftsstelle zur NUN-Antragstellung
2. Klären von inhaltlichen und formalen Fragen zu den Antragsunterlagen
3. Auf Wunsch gegenseitige Rückmeldung zu eigenen zentralen Antragsdokumenten (Leitbild und Pädagogisches Konzept)

Referentin: Ulrike Kusel

Ort: S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Friesenweg 1, 22763 Hamburg

Kontaktdaten:

NUN-Geschäftsstelle Hamburg

Susann Meyer

Friesenweg 1

22763 Hamburg

nun-zertifizierung@save-our-future.de

Telefon: 040 / 226 32 77 63